

2. Verbesserung der Arbeitsmethoden der leitenden Parteiorgane und ihr schnelles Reagieren gegenüber fest gestellten Schwächen und Fehlern bei der Überprüfung

Durch die Überprüfung der Mitglieder und Kandidaten wurden in der Arbeit der Parteileitungen bisher eine Reihe von Fehlern und Mängeln festgestellt. Durch sofortigen Einsatz von Instruktoren, Durchführung von Mitgliederversammlungen und durch eine breit entfaltete Diskussion konnten solche Mängel ab gestellt und die Arbeit der Parteileitungen verbessert werden.

Besonders zeigte sich in vielen Parteileitungen das *Fehlen einer kollektiven Arbeit in der Parteileitung, eine ungenügende Behandlung der entscheidenden Aufgaben der Partei und eine kaum vorhandene Anleitung der Mitglieder und Kandidaten.*

Viele Leitungen vernachlässigten die Schulungsarbeit und beschäftigten sich mit den Mitgliedern der Partei zuwenig politisch.

Ebenso ungenügend war die Aufklärungsarbeit unter den Massen.

Die Arbeit der Leitungen wurde oft unorganisiert und unsystematisch durchgeführt.

Solche falschen Arbeitsweisen sind der Erfüllung unserer Aufgaben hinderlich und überlassen dem Klassenfeind günstigen Boden für sein verbrecherisches Handwerk. Deshalb sind alle Mitglieder und Kandidaten verpflichtet, Mängel und Schwächen der Arbeit der Leitungen aufzuzeigen, die Arbeit der Leitungen zu unterstützen, um die Gesamtarbeit der Partei zu verbessern.

3. Entwicklung neuer Kader

Als eines der entscheidendsten Ergebnisse des bisherigen Verlaufs der Überprüfung zeigte sich, daß in unserer Partei viele gute und neue Kader herangewachsen sind.

Dazu gehören in erster Linie die Mitglieder der Grundkommissionen selbst.

Diese Genossinnen und Genossen haben in der überwiegenden Mehrzahl der Fälle schon seit dem 15. Januar eine spürbare arbeitsmäßige und persönliche Entwicklung genommen. Nicht nur, daß die Methodik der Überprüfung sich verbessert hat, sondern die Kommissionsmitglieder werden täglich gezwungen, sich mit vielen ideologischen Fragen, mit allen Problemen der Arbeit der Partei zu befassen,